



FM bei Energieversorgern ist derzeit oftmals durch Ineffizienzen infolge fragmentierter Prozesse und Verantwortlichkeiten geprägt

Fokusbereich gekennzeichnet durch:	
1 Strategie & Führung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unzureichende bzw. fehlende FM-Strategie (u.a. Sourcing, Eigen-/Fremdleistung, Leistungstiefe/-breite) ▪ Fehlendes übergeordnetes FM-Controllingsystem ▪ Kein Bezug zur Gesamtunternehmenssteuerung 	 <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Qualitäten • Hohe Kosten • Schlechte Reaktionszeiten 
2 Organisation & Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragmentierte Organisation, ungeklärte Zuständigkeiten von Zentrale und Standorten/Niederlassungen ▪ Fehlende Leistungsstandards bzw. Service Level Agreements ▪ Fehlende Organisations- und Prozessbeschreibungen 	
3 Schnittstellen Wertschöpfungspartner & Vertragsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe, schlecht steuerbare Dienstleister-/Vertragsanzahl ▪ Fehlende Vertragsstandards ▪ Mangelnde Transparenz über Verträge, Vertragsstrukturen und -inhalte 	
4 Daten & Systeme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lückenhafter und überalterter Datenbestand ▪ Fehlende Gesamtübersicht ▪ Fehlende oder „inselhafte“ Systemlösung(-en) ▪ Auseinanderklaffen von Prozess und Tool 	
5 Aufgaben, Kompetenzen & Verantwortungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragmentierte und/oder nicht abgegrenzte Zuständigkeiten ▪ Unzureichende persönliche und/oder fachliche Kompetenzen ▪ Falsche Ressourcenallokation ▪ Ungeklärte und nicht messbare Verantwortlichkeiten 	